

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 3. Dezember 2019

Geschäftsnummer: 2019.FINFV.254

Projekt Enterprise Resource Planning (ERP). Ausgabenbewilligung für die Phasen Realisierung und Einführung. Rahmenkredit 2020 – 2024

1 Gegenstand

Ausgabenbewilligung für die Phasen Realisierung und Einführung (Etappe 1) des Projekts Enterprise Resource Planning (ERP) für die Jahre 2020 – 2024.

2 Rechtsgrundlagen

- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 46, 48 Abs. 1 Bst. a und Art. 53
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 139 und 149
- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Finanzdirektion (Organisationsverordnung FIN, OrV FIN; BSG 152.221.171), Art. 1, 8, 10 und 11

3 Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe

Einmalige, neue Ausgabe (Art. 48 Abs. 1 FLG).

4 Rahmenkredit für die Anschaffung und Einführung eines ERP-Systems für die Kantonsverwaltung des Kantons Bern

4.1 Massgebende Kreditsumme

Rahmenkredit von CHF 80.3 Millionen. Die entsprechenden Mittel sind Voranschlag 2020 und Aufgaben-/Finanzplan 2021-2023 berücksichtigt.

4.2 Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

Es handelt sich um einen Rahmenkredit für die Jahre 2020 – 2024.

Der Kreditanteil im Umfang von rund CHF 74.7 Millionen für die Beschaffung und Einführung eines SAP-Systems für die Verwaltung des Kantons Bern geht zu Lasten:

KLER-Kreis 1374 Finanzverwaltung

Produktgruppe 07.06.9120 Dienstleistungen Konzernfinanzen

Die Aufteilung auf die Jahre erfolgt voraussichtlich wie nachstehend aufgeführt:



ICT-Konto	ICT-Konto (Name)	ICT-Kostenart	2020 TCHF	2021 TCHF	2022 TCHF	2023 TCHF	2024 TCHF
313210	Informatikdienstleistungen Dritte (Beratung + Honorare)	Entwicklung	4'043	3'164	5'404	0	0
313300	Informatik-Nutzungsaufwand:	Betrieb	251	900	1'500	0	0
313330	Informatikdienstleistungen Dritte (Wartung)	Wartung	2'728	3'638	3637	0	0
313210 und 301000	«Informatikdienstleistungen Dritte (Beratung + Honorare)» und «Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals»	Entwicklung und Löhne*	1'509	1'680	742		
520000	Immaterielle Anlagen Software	Investition	17'957	0	0	0	0
520000	Immaterielle Anlagen (DL-Anteil)	Investition	9'199	8'559			
520000	Immaterielle Anlagen (Reserve)	Investition	1'168	1'168			
	Reserven	Reserven	779	779	1'947	2'921	1'017
		Total	37'634	19'888	13'230	2'921	1'017
Total (inkl. Reserven)			74'690				

* Entlastung von kantonsinternen Schlüsselpersonen während der Projektphase durch externe Unterstützung oder durch Stellenbesetzungen.

Der Kreditanteil im Umfang von CHF 5.6 Millionen für die Anpassung und Anbindung von Umssystemen an das neue SAP-System wird von der jeweils für ein Umsystem zuständigen DIR/STA/JUS finanziert und entsprechend dezentral im Voranschlag und Aufgaben-/Finanzplan eingestellt.

Der Kreditanteil pro DIR/STA/JUS und die Aufteilung auf die Jahre erfolgt voraussichtlich wie nachstehend aufgeführt. Der Kredit enthält eine Reserve von 15 %, da die Schätzung mit Unsicherheiten behaftet ist.

DIR/STA/JUS In Tsd. CHF	2020			2021			2022			Gesamt		
	IR	ER	≥	IR	ER	≥	IR	ER	≥	IR	ER	≥
BEH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
STA	0	5	5	0	30	30	0	25	25	0	60	60
VOL	0	40	40	0	190	190	0	150	150	0	380	380
GEF	0	35	35	0	185	185	0	150	150	0	370	370
JGK	0	50	50	225	30	255	180	25	205	405	105	510
POM	43	112	155	217	548	765	170	440	610	430	1'100	1'530
FIN	0	110	110	0	545	545	0	435	435	0	1'090	1'090
ERZ	0	95	95	0	470	470	0	380	380	0	945	945
BVE	0	40	40	205	0	205	68	97	165	273	137	410
FK	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DSA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
JUS	0	30	30	100	60	160	0	125	125	100	215	315
Total	43	517	560	747	2'058	2'805	418	1'827	2'245	1'208	4'402	5'610

5 Für die Verwendung und die Verlängerung der Gültigkeitsdauer zuständiges Organ

Die Finanzverwaltung des Kantons Bern wird für die Mittelverwendung und den Vollzug des Beschlusses als zuständiges Organ nach Artikel 53 Absatz 2 Buchstabe a FLG bestimmt. Die Finanzdirektion entscheidet über eine allfällige Verlängerung der Laufzeit dieses Rahmenkredits (Art. 53 Abs. 2 Bst. b FLG).

6 Finanzreferendum

Dieser Beschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung und ist im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen.

7 Vorgaben Grosser Rat

Der Rahmenkredit ist um 2 Millionen auf Total 78,3 Millionen Franken zu kürzen.

Bern, 3. Dezember 2019

Im Namen des Grossen Rates

Der Präsident: *Zaugg-Graf*

Der Generalsekretär: *Trees*



Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Wintersession 2019 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist: 27. Dezember 2019

Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur
Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert): 27. März 2020

Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der
Staatskanzlei: 27. April 2020